Ostergeschenk in der Gemeinde Spiez

12.04.2023

Ein paar Tage vor Ostern meldete sich Bischof Thomas Wihler in Spiez an. Diese Osterüberraschung nahmen die Glaubensgeschwister sehr gerne an.



Das Bibelwort, das in den Gemeinden verarbeitet wurde, steht im Johannes 14.18 + 19: "Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch. Es ist noch eine kleine Zeit, dann sieht die Welt mich nicht mehr. Ihr aber seht mich, denn ich lebe, und ihr sollt auch leben."

Der Bischof erwähnte, dass ihm etwas bewusst geworden ist. Jesus wurde am Karfreitag gekreuzigt. Am nächsten Tag - dem Sabbat - passierte nichts. Erst am Ostermorgen sahen die Frauen, dass niemand mehr im Grab war. Die Frauen staunten, obwohl Jesus das vorausgesagt hatte. Wenn alle Menschen ihm das geglaubt und es verinnerlicht hätten, wären sie nicht überrascht gewesen.

Wenn Jesus nicht auferstanden wäre - wäre unser Glaube vergeblich. Die Gottesdienste sind uns gegeben, damit wir die Botschaft verinnerlichen können. Am Tag der Wiederkunft Christi werden wir erleben, dass alles so passiert ist, wie es vorausgesagt wurde.

Jesus hat versprochen "Ich will euch nicht alleine lassen". Gott wirkt auch heute noch durch den Heiligen Geist, das tut er bis zur Vollendung.

Wir wollen uns für Jesus entscheiden, eine neue Sicht auf das Evangelium haben, weil der Heilige Geist wirkt, kann das so sein. Wir wollen in der Gemeinschaft mit Gott leben.

Jesus hat das Heil für alle bereitet, wir können nur jeden Tag staunen über alles, was Gott macht. Wir wollen das göttliche Leben in unseren Herzen pulsieren lassen - und wir wollen den Weg aktiv gehen, nicht einfach nur abwarten.

Nach dem Gottesdienst wurden die am Donnerstag zuvor gefärbten Eier "getütscht" und gemeinsam verzehrt.

Fotos: Severin Landmesser
Bericht/Bearbeitung: Brigitte Landmesser














